

Synopse

**Achter Beschluss des Fachbereichs 07 – Mathematik und Informatik, Physik, Geographie –
vom 05.03.2013
zur Änderung**

**der Speziellen Ordnung des Bachelor-Studienganges „Geographie“
des Fachbereichs 07 – Mathematik und Informatik, Physik, Geographie – vom 11.06.2008**

zuletzt geändert durch den 7. Änderungsbeschluss vom 08.10.2012

I. § 4 Abs. 1 erhält folgende Fassung:

<p>(1) Der Studiengang Bachelor Geographie umfasst 13 Module einschließlich des Thesis-Moduls und ein Berufspraktikum (insgesamt 120 CP). Hinzu kommen Nebenfachmodule im Gesamtumfang von 54 CP sowie AfK-Punkte im Umfang von 6 CP. Die zugelassenen Nebenfächer sind in Anlage 4 aufgeführt. Weitere Nebenfächer im Umfang von 18 CP können auf Antrag durch den Vorsitzenden des Prüfungsausschusses genehmigt werden; der Antrag ist inhaltlich zu begründen.</p>	<p>(1) Der Studiengang Bachelor Geographie umfasst 13 <u>16</u> Module einschließlich des Thesis-Moduls und ein Berufspraktikum (insgesamt 120 <u>138</u> CP). Hinzu kommen Nebenfachmodule im Gesamtumfang von 54 <u>36</u> CP sowie AfK-Punkte im Umfang von 6 CP. Die zugelassenen Nebenfächer sind in Anlage 4 aufgeführt. Weitere Nebenfächer im Umfang von 18 CP können auf Antrag durch den Vorsitzenden des Prüfungsausschusses genehmigt werden; der Antrag ist inhaltlich zu begründen.</p>
--	---

II. § 11 erhält folgende Fassung:

<p>Die Bearbeitungsdauer der Thesis beträgt 3 Monate. Vor Ausgabe der Thesis müssen alle Hauptfachmodule sowie Nebenfach- und AfK-Module im Umfang von mindestens 51 CP erfolgreich absolviert sein. Von dieser Regelung ausgenommen ist das Modul Berufsfeldpraktikum.</p>	<p>Die Bearbeitungsdauer der Thesis beträgt 3 Monate. Vor Ausgabe der Thesis müssen alle Hauptfachmodule sowie Nebenfach- und AfK-Module im Umfang von mindestens 51 <u>33</u> CP erfolgreich absolviert sein. Von dieser Regelung ausgenommen ist das Modul Berufsfeldpraktikum.</p>
---	--

III. Anlage 1 (Studienverlaufsplan) erhält folgende Fassung:

Studienverlaufsplan BSc Geographie – Hauptfach Geographie mit Beginn im Wintersemester

Modulbezeichnung/ Modulcode		CP	Semester							
			1.	2.	3.	4.	5.	6.		
Einführungsphase	Propädeutikum 07-BA-Geo-Prop	6 9	Ü							
	Einführung in die Physische Geographie 07-BA-Geo-PG	6	VL							
	Methodik I: Statistik und Kartographie 07-BA-Geo-M1	6	Ü							
	wahlweise	Quantitative und Qualitative Methodik / Empirische Sozialforschung 07-BA-Geo-EmpSoz	9	VL	Ü					
		Methoden der Physischen Geographie 07-BA-Geo-MPhy	9	VL	Ü					
	Geoinformatik 07-BA-Geo-GIS	9	VL	VL						
	Einführung in die Anthropogeographie 07-BA-Geo-AG	6		VL						
	Einführung in die Raumplanung 07-BA-Geo-RP	6		VL						
	Methodik II: GIS und Fernerkundung 07-BA-Geo-M2	6		VL						
				Ü						

...

IV. In Anlage 2 (Modulbeschreibungen) werden folgende Module gestrichen:

Modulbezeichnung	Methodik I: Kartographie und Statistik
Modulcode	07-BA-Geo-M1
FB / Fach / Institut	FB 07 / Geographie / Institut für Geographie
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...	BSc Geographie 1./2. Semester
Modulverantwortlicher	Prof. Jürg Luterbacher, PhD, Professur für Klimageographie
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Kompetenzen	Die Studierenden
	<ul style="list-style-type: none"> — Kennen grundlegende methodische Arbeitsweisen der Geographie — Können Methoden der Geostatistik und Kartographie beschreiben, anwenden und bewerten — Können fachpraktische Methoden in Bezug auf das spätere Berufsfeld einschätzen
Modulinhalte	— Grundlagen der Kartographie
	— Grundlagen der Angewandten Geostatistik

Lehrveranstaltungsform(en)		Übung	
Prüfungsform		modulabschließende Prüfung	
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt	180	
	davon für		
	A Lehrveranstaltungen	Übung	Übung
	Aa Präsenzstunden	30	30
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	38,5 + 90 min	38,5 + 90 min
	B Selbstgestaltete Arbeit	45	
Modulprüfung	C Modulabschlussprüfung		
	Modulabschlussprüfung bestehend aus	<ul style="list-style-type: none"> 2-stündige Klausur (120 Minuten), die beide Modulteile umfasst. Wiederholungsprüfung als 30-minütige mündliche Prüfung oder als 2-stündige (120 Minuten) Klausur (wird von dem Modulverantwortlichen festgelegt). 	
	Die Modulabschlussnote	Besteht aus der Klausurnote	
Leistungspunkte		6	
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		Wintersemester ± Semester	
Unterrichtssprache		Deutsch	
Aufnahme-Kapazität der einzelnen Lehrveranstaltungen		Übung: 60	

Modulbezeichnung		Methodik II: GIS und Fernerkundung	
Modulcode		07-BA-Geo-M2	
FB / Fach / Institut		FB 07 / Geographie / Institut für Geographie	
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		BSc-Geographie 1.-2. Semester	
Modulverantwortliche/r		Dr. Wolf-Dieter Erb, Bereich Geoinformatik und Fernerkundung	
Teilnahmevoraussetzungen		keine	
Kompetenzen	Die Studierenden		
	<ul style="list-style-type: none"> Können Methoden der Geoinformatik beschreiben, anwenden und bewerten Können räumliche Daten modellieren, erfassen und analysieren Können fachpraktische Methoden in Bezug auf das spätere Berufsfeld einschätzen 		
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> Theoretische Grundlagen Geographischer Informationssysteme (GIS) Theoretische Grundlagen der Fernerkundung (FE) Praktische Übungen am PC mit GIS bzw. Fernerkundungssoftware 		
Lehrveranstaltungsform(en)		Vorlesung, Übung	
Prüfungsform		modulbegleitende Prüfungen	
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt	180	
	davon für		
	A Lehrveranstaltungen	Vorlesung	Übung
	Aa Präsenzstunden	30	30
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	38,5 + 90 min	50
	B Selbstgestaltete Arbeit	30	

	C-Modulabschlussprüfung	
Modulprüfung	Modulbegleitende (kumulative) Prüfung bestehend aus	<ul style="list-style-type: none"> • 2-stündige Klausur nach der Vorlesung (90 Minuten) • Abschlussarbeit in der Übung • Ausgleichsprüfung als 15-minütige mündliche Prüfung für jeden nicht bestandenen Prüfungsteil • Wiederholungsprüfung als 30-minütige mündliche Prüfung oder als 1-stündige (45 Minuten) Klausur (wird von der/dem Modulverantwortlichen festgelegt).
	Die Modulabschlussnote	Besteht je zur Hälfte aus der Klausurnote und der Note für die Abschlussarbeit
Leistungspunkte	6	
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	Sommersemester 1 Semester	
Unterrichtssprache	Deutsch	
Aufnahme-Kapazität der einzelnen Lehrveranstaltungen	Vorlesung: 120 Übung 30	

V. In Anlage 2 (Modulbeschreibungen) werden folgende Module neu eingeführt:

Modulbezeichnung	Quantitative und qualitative Methodik / Empirische Sozialforschung		
Modulcode	07-BA-Geo-EmpSoz		
FB / Fach / Institut	FB 07 / Geographie / Institut für Geographie		
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...	B.Sc. 1./2. Semester		
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Christian Diller, Professur für Kommunale und Regionale Planung; Prof. Dr. Ingo Liefner, Professur für Wirtschaftsgeographie		
Teilnahmevoraussetzungen	keine		
Kompetenzen	Die Studierenden		
	<ul style="list-style-type: none"> – kennen den grundlegenden Aufbau der Humangeographie als empirische Wissenschaft sowie ausgewählte alternative Konzepte wissenschaftstheoretischer Grundpositionen – entwickeln ein grundlegendes Verständnis für Problemstellungen und Forschungsfragen in der Humangeographie sowie deren Umsetzung in empirische Forschungsprozesse – kennen unterschiedliche qualitative und quantitative Erhebungsinstrumente – kennen grundlegende Verfahren und Konzepte der beschreibenden und schließenden Statistik sowie einfache qualitative Forschungsmethoden und können diese hinsichtlich der erzielbaren Aussagekraft unterscheiden – können ausgewählte quantitative und qualitative Verfahren mithilfe von Computerprogrammen (z. B. Microsoft Excel, SPSS, MaxQDA) an Beispieldaten anwenden 		
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> – Einführung in die empirische Sozialforschung unter Berücksichtigung der Besonderheiten humangeographischer Forschungsfragen (Konzeption und Durchführung von empirischen Erhebungen/Datengewinnung mit unterschiedlichem Instrumentarium) – Deskriptive und analytische Statistik (z. B. univariate und multivariate Verfahren, Zusammenhänge, Testverfahren, Schätzverfahren) – Qualitative Forschungskonzepte und Vorgehen (z. B. Tiefeninterviews, Textanalyse, Fallstudien) – Einführung in die Bedienung von Microsoft Excel, SPSS und MaxQDA 		
	Lehrveranstaltungsform (en)		
		Vorlesung, Übungen	
Prüfungsform		modulabschließende Prüfung	
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt	270	
	davon für A Lehrveranstaltungen	Vorlesung	Übung
	Aa Präsenzstunden	30	30
	Ab Vor- und Nachbereitung	30	30

	<u>B Selbstgestaltete Arbeit</u>	30		
	<u>C Modulabschlussprüfung</u>	30	15	15
<u>Modulprüfung</u>	<u>Modulabschließende Prüfung bestehend aus</u>	<u>Prüfungsvorleistung: Übungsaufgaben an sechs bis acht Terminen in den Übungen (wird zu Beginn der Veranstaltungen festgelegt)</u> <u>Zweistündige Klausur (90 Minuten)</u> <u>Wiederholungsprüfung als zweistündige Klausur (90 Minuten)</u>		
	<u>Leistungspunkte</u>	9		
	<u>Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern</u>	<u>Wintersemester (VL, Ü), Sommersemester (Ü), 2 Semester</u>		
	<u>Unterrichtssprache</u>	Deutsch		
	<u>Aufnahme-Kapazität der einzelnen Lehrveranstaltungen</u>	<u>Vorlesung: 120</u> <u>Übung: 35</u>		

Modulbezeichnung		Methoden der Physischen Geographie		
Modulcode		07-BA-Geo-MPhy		
FB/Fach /Institut		FB 07 / Geographie / Institut für Geographie		
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		BSc Geographie 1. / 2. Semester		
Modulverantwortliche/r		Prof. Dr. Markus Fuchs – Professur für Physische Geographie Prof. Jürg Luterbacher, PhD – Professur für Klimageographie		
Teilnahmevoraussetzungen		Keine		
Kompetenzen	<u>Die Studierenden</u> <ul style="list-style-type: none"> - <u>kennen die methodischen Arbeitsweisen der Physischen Geographie</u> - <u>können physiogeographische Methoden beschreiben, anwenden und bewerten</u> - <u>können physiogeographische Methoden in Bezug auf das spätere Berufsfeld einschätzen</u> - <u>beherrschen die Grundlagen der Statistik und Mathematik für physisch-geographische Anwendungen</u> 			
Modulinhalte	<u>Grundlagen der :</u> <ul style="list-style-type: none"> - <u>Gelände- und Labormethoden</u> - <u>Gesteinsbestimmung</u> - <u>Datenanalyse, Datendarstellung und Dateninterpretation</u> - <u>angewandten und quantitativen Geostatistik und Mathematik</u> - <u>physiogeographischen Karteninterpretation mit regionalem Bezug</u> 			
<u>Lehrveranstaltungsform (en)</u>		<u>Vorlesungen, Übung</u>		
<u>Prüfungsform</u>		<u>modulbegleitende Prüfungen</u>		
<u>Arbeitsaufwand</u>	<u>Insgesamt</u>	270		
	<u>davon für</u>			
	<u>A Lehrveranstaltungen</u>	<u>Vorlesung 1</u>	<u>Vorlesung 2</u>	<u>Übung</u>
	<u>Aa Präsenzstunden</u>	30	30	30
	<u>Ab Vor- und Nachbereitung</u>	60	30	45
	<u>Modulbegleitende Prüfungen</u>			
	<u>B Selbstgestaltete Arbeit</u>	45		
	<u>C Modulabschlussprüfung</u>			
<u>Modulprüfung</u>	<u>Modulbegleitende (kumulative) Prüfung bestehend aus</u>	<ul style="list-style-type: none"> • <u>90-minütige Klausur zu Vorlesung 1 (Statistik)</u> • <u>Sechs bis acht Übungsaufgaben in der Übung (wird zu Beginn der Veranstaltung festgelegt)</u> • <u>Ausgleichsprüfung: Bei nicht bestandener Klausur oder Übungen 15-minütige mündliche Prüfung. Für die Übung ist die Durchschnittsnote aller Übungsaufgaben ausschlaggebend.</u> • <u>Wiederholungsprüfung: 15-minütige mündliche Prüfung oder 60-</u> 		

		minütige Klausur über alle Bereiche (wird vom Modulverantwortlichen zu Semesterbeginn festgelegt)
		Besteht je zur Hälfte aus der Klausurnote und der Durchschnittsnote für die Übungsaufgaben.
	Modulabschlussnote	
Leistungspunkte		9
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		Wintersemester (VL 1), Sommersemester (VL 2 und Ü), 2 Semester
Unterrichtssprache		Deutsch oder Englisch
Aufnahme-Kapazität der einzelnen Lehrveranstaltungen		Vorlesung: 120 Übung: 20

Modulbezeichnung		Geoinformatik	
Modulcode		07-BA-Geo-GIS	
FB / Fach / Institut		FB 07 / Geographie / Institut für Geographie	
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		BSc Geographie 1.-2. Semester	
Modulverantwortliche/r		Dr. Wolf-Dieter Erb, Bereich Geoinformatik und Fernerkundung	
Teilnahmevoraussetzungen		keine	
Kompetenzen	Die Studierenden		
	<ul style="list-style-type: none"> - können Methoden der Geoinformatik beschreiben, anwenden und bewerten - können räumliche Daten modellieren, erfassen und analysieren - können fachpraktische Methoden in Bezug auf das spätere Berufsfeld einschätzen - können Methoden der Kartographie beschreiben, anwenden und bewerten 		
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Theoretische Grundlagen Geographischer Informationssysteme (GIS) - Praktische Übungen am PC mit GIS-Software - Grundlagen der Kartographie und Kartengestaltung 		
Lehrveranstaltungsform (en)		Vorlesungen, Übung	
Prüfungsform		modulbegleitende Prüfungen	
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt	270	
	davon für		
	A Lehrveranstaltungen	Vorlesung 1 mit Übung	Vorlesung 2
	Aa Präsenzstunden	60	30
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	60	40
	B Selbstgestaltete Arbeit	30 (Abschlussarbeit)	
C Modulabschlussprüfung	50		
Modulprüfung	Modulbegleitende (kumulative) Prüfung bestehend aus	<ul style="list-style-type: none"> • Zweistündige (90 Minuten) Klausur zu Vorlesung 2 • Abschlussarbeit zu Vorlesung 1 (komplette GIS-Analyse mit Datenbankdesign, Georeferenzierung, Digitalisierung, Analyse und Visualisierung) • Ausgleichsprüfung: Vorlesung 1 mit Übung: 20-minütige mündliche Prüfung oder Bearbeitung einer neuen Abschlussarbeit; Vorlesung 2: 20-minütige mündliche Prüfung • Wiederholungsprüfung als 30-minütige mündliche Prüfung 	
	Die Modulabschlussnote	Setzt sich zu einem Drittel aus der Klausur und zwei Dritteln aus der Abschlussarbeit zusammen	

Leistungspunkte	9
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	Vorlesung 2 im WiSe, Vorlesung 1 und Übung im SoSe, 2 Semester
Unterrichtssprache	Deutsch
Aufnahme-Kapazität der einzelnen Lehrveranstaltungen	Vorlesungen: 120 Übung 30

VI. In Anlage 2 erhält das Modul Propädeutikum folgende Fassung:

Modulbezeichnung		Propädeutikum		
Modulcode		07-BA-Geo-Prop		
...				
Lehrveranstaltungsform (en)		Übung		
Prüfungsform		Modulbegleitende Prüfung		
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt	180 <u>270</u>		
	davon für A Lehrveranstaltungen	Einführungswoche	Übung <u>1</u>	<u>Übung 2</u>
	Aa Präsenzstunden	30 <u>40</u>	<u>30</u>	<u>30</u>
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen		75 <u>60</u>	<u>60</u>
	B Selbstgestaltete Arbeit	50		
	C Modulabschlussprüfung			
Modulprüfung	Modulbegleitende (kumulative) Prüfung bestehend aus	<ul style="list-style-type: none"> 15-minütiger Kurzvortrag 10-seitige <u>8-seitige</u> schriftliche Hausarbeit <p><u>Ausgleichsprüfung als Überarbeitung der Hausarbeit innerhalb von drei Wochen und/oder als Kurzvortrag abhängig davon, welcher Prüfungsteil nicht bestanden wurde.</u></p> <p><u>Wiederholungsprüfung als 20-minütige mündliche Prüfung.</u></p>		
	Die Modulabschlussnote	<p><u>Errechnet sich aus den Bewertungen des Kurzvortrages und der Hausarbeit</u></p> <p><u>Besteht je zur Hälfte aus der Note für den Kurzvortrag und der Note für die Hausarbeit</u></p>		
Leistungspunkte		6 <u>9</u>		
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		Jedes Semester, 1 Semester		
Unterrichtssprache		Deutsch		